



FRIEDENSSTADT TÜBINGEN



14. - 22. JULI 2012



Bankverbindung:
Kreissparkasse Tübingen
Kto.-Nr. 266 088
BLZ 641 500 20

Verwendungszweck:
Friedensstadt



Kontakt:
Gesellschaft Kultur des Friedens
Henning Zierock
Am Lustnauer Tor 4
72074 Tübingen
Tel. 0 70 71/2 53 62 47
oder 0 70 71/5 22 00
info@kulturdesfriedens.de
www.kulturdesfriedens.de
www.friedensstadt.org



mit freundlicher Unterstützung von:

 Kreissparkasse
Tübingen

 Tübingen
Universitätsstadt

und der Stiftskirchengemeinde Tübingen



PACE

LIEBE FRIEDENSSTADTINTERESSIERTE,

unter dem Motto „Frieden findet Stadt“ lädt die Gesellschaft Kultur des Friedens zusammen mit Tübinger Friedensinitiativen und Institutionen zur 4. Friedensstadtwoche vom **14. - 22. Juli 2012** nach Tübingen ein. Im Bereich Frieden und Umwelt, Entwicklung, Bildung, Sport und Kultur, finden zahlreiche Veranstaltungen an unterschiedlichen Schauplätzen mit der Fragestellung statt:

Welche Impulse können wir mit dem Projekt „Friedensstadt“ geben, um Gewalt und Krieg beispielhaft überwinden zu helfen?

Dazu gibt es Anregungen u.a. zu einer kommunalen Friedens- und Außenpolitik mit Beispielen von Solidaritätspartnerschaften zu Städten in Krisen- und Kriegsregionen, die auch unser Zusammenleben hier betreffen.

Ein politischer Schwerpunkt ist die aktuelle Situation im Nahen und Mittleren Osten, der Umbruch in der Arabischen Welt, Waffenhandel, Rüstungsexporte, soziale Bewegungen international und regional, globale und lokale Umweltpolitik.

Mit Gästen aus der internationalen Friedensbewegung, wollen wir drohenden Kriegen eine Logik des Friedens entgegensemten. Das fängt vor unserer „Haustüre“ mit Waffenhandel und Rüstungsexporten in Krisen- und Kriegsregionen an.

Die Auswirkungen einer unverantwortlichen Politik erleben wir z.B. bei den unkontrollierten Finanzmärkten und auch in einer globalen Umweltpolitik wie die UN-Gipfelkonferenz in Rio de Janeiro (Rio-plus 20) in diesem Jahr gezeigt hat. Wie können wir im 21. Jahrhundert leben, arbeiten, wohnen und uns fortbewegen, ohne die sozialen und ökologischen Lebensgrundlagen lokal und global zu zerstören? Dazu versuchen verschiedene Veranstaltungen Antworten zu geben.

„Mit Brennender Geduld“ wird der Musiker **Konstantin Wecker** mit internationalen Gästen, seine Stimme für eine Kultur des Friedens erheben. In diesem Sinne möchte ich alle Interessierten herzlich zur Mitwirkung einladen.

Für die Friedensstadtwoche
Henning Zierock, Gesellschaft Kultur des Friedens



Friedensstadt 2009, Tübingen Marktplatz

Mitwirkende Akteure Foto:
Boris Palmer, Gloria Cuartas,
Ismail Khatib,
Frederico Mayor,
Konstantin Wecker,
Henning Zierock

SA. 14. JULI, 12 UHR, HOLZMARKT KUNDGEBUNG

„Frieden findet Stadt“ mit **Franz Alt**, Henning Zierock, Grußworte Felicia Langer (Altern. Nobelpreis), OB Boris Palmer u.a. Musik, Infostände der Tübinger Friedensinitiativen

14.00-15.00 UHR, GEMEINDEHAUS LAMM

„Frieden- und Solarstadt Tübingen“ mit **Franz Alt**

→ Stuttgart, 17-18 Uhr, Württ. Kunstverein, Schlossplatz 2, von der „Auto- zur Solarstadt“



Franz Alt, Journalist

SO. 15. JULI, 11.30 UHR, KINO ARSENAL

Filmbiographie Harry Belafonte
„Sing your song“



17.00 UHR, TSG-PLATZ

„Fußball für den Frieden“

Alle können mitmachen! (Am Freibad 3)



MO. 16. JULI, 15 UHR

BEGEGNUNGSSTÄTTE HIRSCH

„Wie kann Wirtschaft Frieden stiften?“ mit Prof. Dr. Rolf Pfeiffer, (Tübingen) Veranstalter: Senioren für den Frieden Tübingen

19.00 -20.30 UHR GEMEINDEHAUS LAMM, (Kleiner Saal)

„Solidaritätscafé Lateinamerika“ mit Städte- und Schulpartnerschaft Peru, Villa El Salvador mit Nanni Mosquera-Schwenninger und Eva-Maria Kustermann, ab 20.30 Uhr: Kampagne gegen Ölpalmanbau Kolumbien und gegen Thyssen-Krupp Stahlwerk in Rio de Janeiro

DI. 17. JULI, 20 UHR GEMEINDEHAUS LAMM

Waffenexporte in alle Welt? Thematisiert werden Waffenexporte u.a. von Heckler-Koch nach Mexiko mit Holger Rothbauer (ORL), Heike Kammer (pbi), Heike Hänsel (MDB) (Großer Saal)

MI. 18. JULI, 19 UHR, JAKOBUSKIRCHE

„Gebet der Religionen für den Frieden“ (im Anschluß wird ein gemeinsames Essen angeboten) Veranstalter: Shalom-Gruppe Tübingen

20.30 UHR D.A.I. TÜBINGEN

Arabisch-amerikanischer und internationaler Dialog

Veranstalter: d.a.i. und Verein Arabischer Studenten und Akademiker Tübingen

Mitwirkende Gruppen:

Gesellschaft Kultur des Friedens

www.kulturdesfriedens.de

Friedensplenum / Antikriegsbündnis Tübingen

www.friedensplenum-tuebingen.de

Senioren für den Frieden / Ohne Rüstung Leben

Verein Arabischer Studenten

und Akademiker Tübingen / d.a.i. Tübingen

Shalom-Gruppe Tübingen

Studieren ohne Grenzen

Schulpartnerschaft Tübingen - Villa El Salvador

www.tu-ves-peru.de

In Zusammenarbeit mit:

dem Runden Tisch Frieden, Tübingen

Die Friedensstadtwoche bietet allen Interessierten die Möglichkeit ihre Projekte, Aktionen, Kampagnen – ihre Arbeit und Initiative vorzustellen und zu vernetzen.

Das Thema „Friedensuniversität“ mit Prof. Hans-Peter Dürr (Alternativer Nobelpreis) findet im Wintersemester 2012 statt.

DO. 19. JULI, 20 UHR, CAFETERIA HIRSCH

„Griechenland zwischen Krise und Hoffnung“ mit Sissy Vovou, Friedensaktivistin und antirassistische Initiative, Gäste aus Keseriani, und griechischer Musik (Zugang Innenhof, Lamm)

FR. 20. JULI, 20 UHR, BEGEGNUNGSTÄTTE HIRSCH

Für eine politische Lösung im Mittleren und Nahen Osten, Diskussion mit Bahman Nirumand, Publizist und Autor (Hirschgasse 9, Großer Saal)



Bahman Nirumand

SA. 21. JULI, 12. UHR, HOLZMARKT

Friedenskundgebung mit Bahman Nirumand (Iran) Reuven Moskovitz (Israel) Sissy Vovou (Athen) u.a.

ab 11Uhr Holzmarkt „Aufstand der Farben“

öffentliche Malaktion zum Mitmachen mit zwei argentinischen Wandmalaktivisten auf ein großes Wandtransparent



Reuven Moskovitz

AB 14 UHR, GEMEINDEHAUS LAMM Forum / Workshops:

Solidaritätspartnerschaften, Bahman Nirumand, Reuven Moskovitz zu Israel – Iran / Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel mit Prof. Peter Grottian (Berlin), der Leo-Panzerlieferung nach Saudi-Arabien / Filmworkshop mit Andreu Jerez aus Barcelona/Berlin, „Nach dem Frieden“

22.00-0.00 UHR, STIFTSKIRCHE KONZERT

»MIT BRENNENDER GEDULD«

Veranstaltung mit **Konstantin Wecker**, Ernst-Bloch-Chor, Theodorakis-Ensemble und internationalen Gästen

Theodorakis-Ensemble



Unkostenbeitrag
5/10 Euro

Konstantin Wecker



Ernst-Bloch-Chor

SO. 22. JULI, AB 11.30 MATINÉE IM KINO ARSENAL

„Der längere Atem“ (Deutschland 1983) Dokumentarfilm – der Geschichte zeigt und Filmgeschichte schrieb: Wiederaufbrüstung und Entstehen der Friedensbewegung in der frühen Bundesrepublik. Regisseur: Christoph Boekel, Veranstalter: Friedensplenum Tübingen

→ Stuttgart 16 Uhr, Schlossplatz 2 / Württ. Kunstverein „Oh, My Complex“

Ausstellung über die sozialen, politischen und ökonomischen Konfliktlinien in der Geschichte der Städte. Für eine demokratische Stadt, am Beispiel Stuttgart. Politischer Stadtrundgang, mit Gunter Haug (Autor) und Henning Zierock.